

Beschluß der Bürgerschaft

vom 27. Juni 1877.

1. Landstraße von Grambke nach Mittelsbüren.

Die Bürgerschaft genehmigt den Antrag der Baudeputation.

2. Verkauf von Staatsareal.

Die Bürgerschaft genehmigt nunmehr den von der Baudeputation mit Heinrich Hohnholt abgeschlossenen Vertrag, betreffend das Immobile Fehrfeldstraße Nr. 2 mit dem hinzugefügten Nachtrage, daß spätestens binnen 12 Jahren auf Verlangen der Baupolizeibehörde das Haus ohne Entschädigung in die festgestellte Häuserlinie zurücktreten muß.

3. Stadtbremisches Freischulwesen.

Die Bürgerschaft hat den Bericht der Schuldeputation zwar im Uebrigen der bereits früher von ihr über diesen Gegenstand niedergesetzten Commission zur Berathung überwiesen; jedoch wiederholt sie den bereits früher von ihr ausgesprochenen Wunsch, daß der Vorstand der stadtbremischen Armenpflege auch seinerseits über diesen Gegenstand berichten möge.

4. Heizungsanlage der Hauptschule.

Die Bürgerschaft erklärt sich auch ihrerseits mit dem Beschluß des Senats, betreffend Bewilligung von M. 300 zu dem beantragten Zwecke, einverstanden.

5. Verfahren bei öffentlichen Submissionen.

Die Bürgerschaft ist durch die in dem Berichte des Oberbaudirectors versuchte Rechtfertigung des eingeführten Submissionsverfahrens nicht überzeugt worden; sie muß vielmehr auf ihrem am 2. Mai d. J. gefaßten Beschlusse beharren.

6. Verbesserung der Torfstraße.

Die Bürgerschaft ist auch ihrerseits mit der beantragten Nachbewilligung von M. 4700 einverstanden.

7. Gratification für den Buchhalter der Baudeputation, Abth. Hochbau, Herm. Heinr. Stiering.

Die Bürgerschaft erklärt sich nach nochmaliger Berathung dieses Gegenstandes nunmehr mit der beantragten Fortdauer der dem Buchhalter Stiering bisher bewilligten Gratification von M. 250 jährlich einverstanden.

Mittheilung des Senats

vom 29. Juni 1877.

1. Landstraße von Grambke nach Mittelsbüren.

Auch der Senat genehmigt den Antrag der Baudeputation.